

2021

Tätigkeitsbericht



Biosphärenpark-Produkte bei regionalen Billa-Filialen



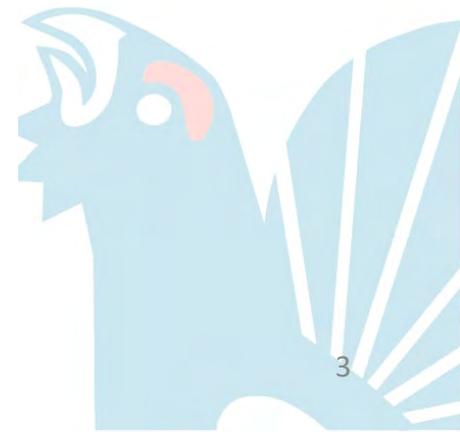
Seit Dezember 2019 sind ausgewählte Biosphärenpark-Produkte in den Billa-Filialen Bad Kleinkirchheim, Gmünd, Patergassen und Radenthein erhältlich und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Neben dem Biosphärenpark-Honig der Imkerzuchtvereine aus den Biosphärenpark - Gemeinden sind auch Zirbenprodukte von Hr. Franz Gruber, sowie Wurstwaren von Nockfleisch.

Biosphärenpark Nockberge - Erhaltung der Kulturlandschaft

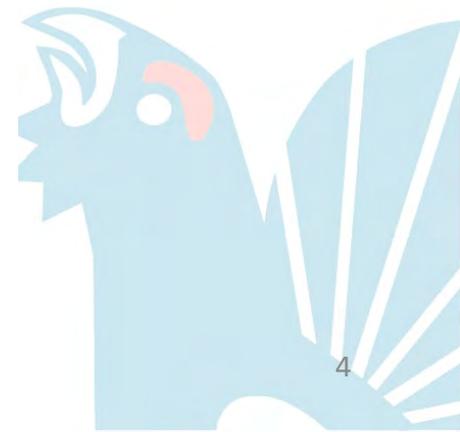
Seit dem Jahr 1993 gibt es in der Biosphärenparkregion Nockberge Kulturlandschaftsvereine mit dem gemeinsamen Ziel, die Erhaltung traditioneller Bewirtschaftungsformen sowie der typischen bergbäuerlichen Kulturlandschaft in den Nockbergen.

Im Berichtsjahr sind über diese Förderschiene EUR 26.734,16 zur Auszahlung gekommen. Mit 50 Vertragspartnern wurden 101 Bewirtschaftungsverträge abgeschlossen. Die für das Jahr 2020/2021 zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden ausgeschöpft. Aufgrund des positiven Ergebnisses soll das Kulturlandschaftsprogramm auf weitere 2 Jahre verlängert werden.



Naturschutzplan auf der Alm

Die Nockberge zeichnen sich durch eine Vielzahl von besonderen sowie seltenen Pflanzen- und Tierarten aus. Nur durch eine standortangepasste Almbewirtschaftung wird der Fortbestand dieser wertvollen Pflanzen und Tiere gewährleistet. Die traditionelle Bewirtschaftung ist mit einem hohen Arbeits- und Zeitaufwand verbunden. Dieser Mehraufwand wird mit dem Naturschutzplan auf der Alm abgegolten. In 16 Almen wird der Naturschutzplan auf der Alm umgesetzt. Mit Stand Dezember 2021 wurden in 6 Almen der Naturschutzplan bereits umgesetzt und abgeschlossen. In 8 Almen wurde er bis Ende 2022 verlängert zumal in 2 Almen die Endbegehung noch ausständig ist. Von der Förderstelle sind für die Umsetzung der Maßnahmen EUR 65.514,16 genehmigt davon sind 41.980,49 bereits zur Auszahlung gekommen. Der Naturschutzplan auf der Alm läuft mit Ende des Jahres 2022 aus. Aufgrund des positiven Zuspruches sollte dieses Naturschutzprogramm auch in der nächsten Förderperiode wieder den Almbewirtschaftern*innen in den Kärntner Schutzgebieten angeboten werden.



Vertragsnaturschutz im Biosphärenpark Nockberge

Seit dem Jahr 2012 wird den Grundeigentümern im Biosphärenpark ein Vertragsnaturschutzmodell zur Sicherung des Schutzzieles des Biosphärenpark Nockberge angeboten. Das Vertragsnaturschutzmodell sieht jährliche wertgesicherte Direktzahlungen an die Grundbesitzer in der Natur- und Pflegezone vor. Es beruht auf Freiwilligkeit und beinhaltet nachfolgende Vertragsarten aufgebaut.

Mit Stand 11/2021 wurden zwischen der Biosphärenparkverwaltung und den Grundbesitzern 391 Verträge mit einer Gesamtvertragsfläche von 12.684,67 ha abgeschlossen. Über diesen Ansatz sind knapp EUR 181.000,00 an Direktzahlungen an die Vertragspartner geflossen. Jene Grundbesitzer, die vom angebotenen Vertragsnaturschutzmodell noch nicht Gebrauch gemacht haben, besteht weiterhin die Möglichkeit in dieses partnerschaftliche Instrument einzusteigen.

Abschließend wird auf die neugestaltete Homepage des Biosphärenparks Nockberge hingewiesen www.biosphaerenparknockberge.at wo nähere Informationen zu den angeführten Punkten enthalten sind. Anfragen können auch per Mail an die Biosphärenparkverwaltung **nockberge@ktn.gv.at** gestellt werden.

Gewährung von Förderungen

Gewährung von Förderungen

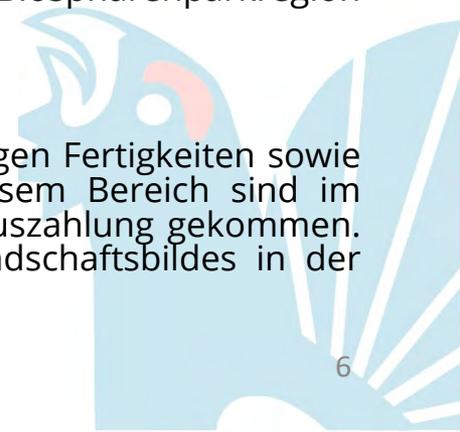
Maßnahmen zur Stärkung eines naturschonenden, biosphärenparkbezogenen Tourismus und der integrierten Regionalentwicklung, nach Möglichkeit unter Berücksichtigung umweltverträglicher Verkehrslösungen. Für Maßnahmen zur Erhaltung des laufenden Betriebes beim Türkhaus sowie beim Kaninger Mühlenwanderweg wurde ein Projekt abgewickelt. Fördermittel in der Höhe von EUR 6.000,00 sind zur Auszahlung gekommen.

Kulturlandschaftsprogramm Nockberge

Maßnahmen zur Erhaltung von kulturhistorisch wertvollen Objekten, bodenständigen Fertigkeiten sowie traditionellen und zeitgemäßen kulturellen Aktivitäten. Zur Umsetzung des Kulturlandschaftsprogrammes in den Biosphärenparkgemeinden wurden Fördermittel in der Höhe von EUR 26.734,16 in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 101 Bewirtschaftungsverträge mit 50 Vertragspartnern abgewickelt. Mit dem Kulturlandschaftsprogramm werden besondere, den Zielsetzungen eines Biosphärenparks entsprechende Bewirtschaftungsformen gefördert. Kulturhistorisch wertvolle Flurdenkmäler, Kleinobjekte, bodenständige Fertigkeiten sowie traditionelle Aktivitäten werden dabei unterstützt. In Zusammenarbeit mit den regionalen Kulturlandschaftsvereinen wird ein wertvoller Beitrag zur Erhalt und Fortbestand der einzigartigen Kulturlandschaft in der Biosphärenparkregion Nockberge geleistet.

Förderung von Einzelprojekten

Maßnahmen zur Erhaltung von kulturhistorisch wertvollen Objekten, bodenständigen Fertigkeiten sowie traditionellen und zeitgemäßen kulturellen Aktivitäten. Für Maßnahmen in diesem Bereich sind im Geschäftsjahr 2 Antragstellungen mit einer Gesamtsumme in EUR 4.683,00 zur Auszahlung gekommen. Damit wurde ein nachhaltiger Beitrag zum Erhalt eines regional typischen Landschaftsbildes in der Biosphärenparkregion Nockberge geleistet.



Bilder Kulturlandschaftsprogramm



BANAP - Balance for Nature and People

Interreg Projekt Slowenien – Österreich

Das Interreg-Projekt BANAP (Balance for Nature and People) befasst sich grundlegend mit dem Erhalt der Biodiversität, die nicht nur eine zentrale Rolle im Biosphärenpark Nockberge einnimmt, sondern auch zur Stärkung der regionalen Wirtschaft beiträgt.

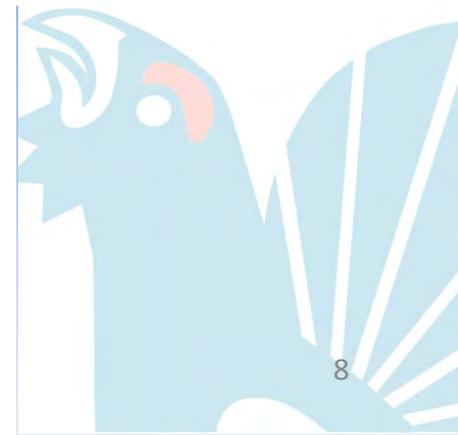
Hierbei wird besonderer Wert darauf gelegt, dass die regionalen Produzenten sehr stark in die verschiedensten Prozesse des Projektes miteinbezogen werden. Im Rahmen des Projektes ist auch ein gemeinsames Vertriebssystem geplant, das alle Produkte der Region unter ein Dach bringen sowie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Produzenten erleichtern und stärken soll. Unter dem Motto: DENKEN, REDEN und HANDELN wurden dazu bereits erste Besprechungen durchgeführt.

Der Biosphärenpark Nockberge hat bei diesem Projekt die Lead-Partnerschaft übernommen, weitere Projektpartner sind:

- Regionalmanagement Burgenland/Naturparke Burgenland
- Naturschutzbund Steiermark
- Das Institut für Naturschutz in Slowenin (ZRSVN)
- Gemeinde Črna na Koroškem

Die Pilotaktionen der Partner:

- Erhalt der Streuobstwiesen
- Neophyten Bekämpfungsmassnahmen
- Vertriebssystem für unsere regionalen Produzenten
- Bildungsprogramm zur Biodiversität



Besucherlenkung im Biosphärenpark Nockberge

Besucherlenkung im Biosphärenpark Nockberge

Die hohen Besucherfrequenzen, besonders hinsichtlich Skitourengehen, stellt uns vor neue Herausforderungen und zeigt die Notwendigkeit einer bedarfsorientierten Besucherlenkung auf. In Zusammenarbeit von Grundbesitzern, Gemeinden, Tourismusverantwortlichen, alpinen Vereinen, Biosphärenparkverwaltung Nockberge und den Behörden wurde ein Besucherlenkungskonzept erarbeitet, welches nun seitens der Gemeinden und Tourismusverbände zur Umsetzung gelangen soll. Ziel dieser Lenkung ist es Routen auszuweisen um Besucher räumlich und zeitlich zu lenken und sensible Bereiche zu umgehen. Neben den besonderen Lebensräumen und den darin wohnhaften Tieren profitieren aber auch alle anderen Lebensraumpartner davon, angefangen vom Grundbesitzer, über den Jäger aber auch die Freizeitnutzer. Jeder dieser Gruppen stellt individuelle Bedürfnisse an die Lebensräume und erst, wenn man sich dessen bewusst ist, steht einem friedlichen Miteinander nichts mehr im Wege.



Icon_AUFSTIEG



Naturerleben für Alle - Grundalm barrierefrei

Um Familien mit Kinderwägen, Menschen mit Behinderung, aber auch gebrechlichen Personen, die bisher nicht oder nur eingeschränkt die Natur erleben konnten, einen Zugang zu diesem einmaligen Naturerlebnis zu verschaffen hat die ARGE Naturerleben, bei der auch der Biosphärenpark Nockberge beteiligt ist, das Projekt „Barrierefreies Naturerleben“ initiiert. Im Jahr 2021 wurde der Naturbegegnungspark Silva Magica, die Sanitäreinrichtungen, sowie die Ausstellung im Grundalmhaus barrierefrei gestaltet. Insgesamt wurden rund € 210.000,00 investiert. Rund € 55.000,00 an Fördergelder konnten über die Förderschiene Infrastrukturprojekte im Tourismus- und Freizeitbereich lukriert. Die Infrastruktur wird am 3. Juni 2022 feierlich eröffnet.





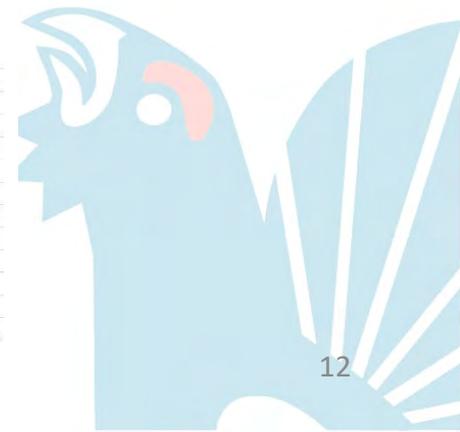
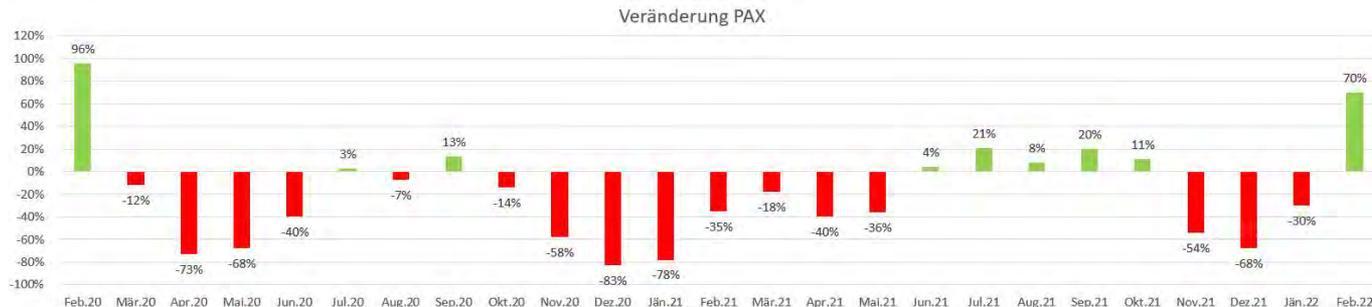
Mobilität-Nockmobil

Eine Kooperation zwischen den Gemeinden, Tourismusverbänden, dem Biosphärenpark Nockberge, sowie zwischen den regionalen Verkehrsunternehmen zeigt wieder, wie wertvoll ein zusätzlicher Einnahmezweig und eine gute Zusammenarbeit zwischen den Partnern in Zeiten wie diesen darstellt.

Im Vergleich zum Vorjahr ist in den Sommermonaten eine deutliche Steigerung der Fahrtenbündelungen zu verzeichnen, auch die Fahrgastzahlen sind trotz Covid-19 um 20% gestiegen. Diese Entwicklung entspricht den allgemeinen Fahrgastzahlenentwicklungen im öffentlichen Verkehr in Kärnten und auch österreichweit.

Mit dem Herbst kehrte nach einer zufriedenstellenden Sommersaison auch beim Nockmobil wieder etwas Ruhe ein. Der Oktober schloss dabei mit einem Plus von 11 % im Vergleich zum Vorjahr ab. Aufgrund einer gesetzlich vorgeschriebenen Neuausschreibung des Projektes Bahnhof-Shuttle Kärnten arbeitet die Touristische Mobilitätszentrale nun mit neuen Partnern (ISTmobil GmbH als Konzessionär und OGV Reisen als regionaler Verkehrspartner und Bindeglied zwischen ISTmobil und zahlreichen Subunternehmern) zusammen.

Durch die Kooperation mit ISTmobil sowohl beim Nockmobil als auch nun beim Bahnhof-Shuttle Kärnten wurde nun die lange angestrebte Zusammenführung von Bahnhof-Shuttle und Nockmobil umgesetzt. Der neue Link für die Online Buchungen lautet ab sofort: www.bahnhofshuttle-kaernten.at.





Mobilität-Nockmobil

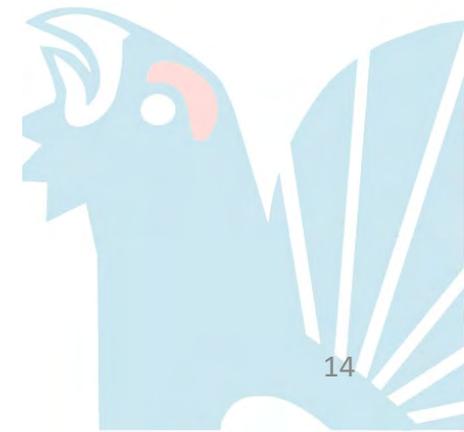
Nach einer intensiven Phase des Gesprächs sind wir nun soweit, das Projekt NOCKMOBIL in die nächste Phase zu schicken. Die vielen Ideen und Verbesserungsvorschläge, welche eingebracht wurden, haben das Projekt inhaltlich und strukturell so weit vorangebracht, sodass wir nun in einer weiteren beschlussfähigen Phase beurteilen. Zur Weiterentwicklung des Nockmobil's wurden neue Kooperationsvereinbarungen und überarbeitete Beförderungsvereinbarungen vorgelegt. Die entsprechenden Taxi-Tarife wurden bei den gemeinsamen Sitzungen andiskutiert und in weiterer Folge mit unserem Mobilitätsmanager Daniel Wurster-Ellinger angepasst. Aufgrund der Tarifänderungen wurden die Werbemittel des Nockmobil ergänzt und in einer Englischen-Version erweitert. Für diese starke Weiterentwicklung gibt es sicher eine Vielzahl an Gründen, eine davon, die dabei besonders heraussteht, ist die Intensivierung des Marketings. Die Anregung zur Nockmobil e-Line sowie die Erstellung eines Erklär-Videos sind Teil davon.





Bildungsarbeit im Biosphärenpark Nockberge

Die Kärntner Nockberge wurden 2012 von der UNESCO als Biosphärenpark ausgezeichnet. Zu den Aufgaben des Biosphärenparks Kärntner Nockberge zählt der Erhalt der kulturellen und biologischen Vielfalt, die Förderung und Vernetzung von innovativen Projekten, die Unterstützung von Monitoring- und Forschungsprojekten, sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Um den Aufgaben Genüge zu tun wurde seitens des Biosphärenparks das ELER-Projekt **„Bildungskonzept für Schulen“** ins Leben gerufen (Fördersumme € 204.201,00). Dieses Konzept beruht auf drei Teilprojekte: Schlaufux on tour“, wo die Ranger mit der mobilen Ausstellung in die Schulen kommen, Projekttag für SchülerInnen im Biosphärenpark, sowie die Ausweisung von Biosphärenpark- und Biosphärenparkpartnerschulen. Das Jahr 2020 stand für uns unter den bestehenden Covid Maßnahmen und der Coronapandemie unter besonderer Herausforderung und sämtliche Programme mussten dahingehend angepasst werden. Nicht nur das jährliche Lehrerforum musste digital abgehalten werden, sondern auch der Unterricht für die Schulen wurde digital angepasst "Schlaufux im Netz".





Bildungsarbeit im Biosphärenpark Nockberge

Erwachsenenbildung im Biosphärenpark Nockberge

Seit 2021 spielt auch die Erwachsenenbildung eine zentrale Rolle im Biosphärenpark Nockberge. Im Rahmen des Projektes „Wissenstransfer im Biosphärenpark“ wurde der erste Erwachsenen-Bildungskalender ins Leben gerufen. Dieser bietet eine Reihe von verschiedensten Veranstaltungen und Exkursionen, durch diese soll das Bewusstsein der heimischen Bevölkerung und der lokalen Partner für die Zusammenhänge von Natur und Mensch gesteigert, sowie ein Einblick in die Schwerpunkte und Aufgaben des Biosphärenparks gesteigert werden. Insgesamt haben über 300 Personen an diesen Angeboten teilgenommen. Das erste Jahr war ein voller Erfolg, sodass der Bildungskalender im Jahr 2022 seine Fortsetzung findet.



Am 25.1.2013 wurde der Kooperationsvertrag zwischen der Alpen-Adria Universität, Institut für Geografie und Regionalforschung, einerseits und dem Biosphärenpark Nockberge auf der anderen Seite zur Ausgestaltung der Partnerschaft im Rahmen des Projektes SCIENCE_LINKnockberge (SLn) abgeschlossen. Am 01. Jänner 2017 erfolgte die Erneuerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der Alpen Adria Universität Klagenfurt (Institut für Unterricht und Schulentwicklung) & dem Biosphärenpark Nockberge. Am 01. Juni 2020 stieg die Fachhochschule Kärnten in die Forschungskooperation mit ein.

Die Forschungsbörse richtet sich an Studierende aller Fakultäten, auch über die Alpen-Adria Universität und die Fachhochschule Kärnten hinaus. Es existiert ein Forschungsfragenkatalog, der eine Auswahl an Themen für Studierende bereitstellt. Die Themen sind zunächst allgemein formuliert, so dass sie für die jeweilige Situation adaptiert werden können. Insbesondere werden angesprochen:

- Seminararbeiten /Projektarbeiten
- Bachelorarbeiten
- Masterarbeiten
- Dissertationen

Der Forschungsfragenkatalog wurde 2021 weiterentwickelt. Die Forschungsfragen wurden durch die Themenfelder „Lernen in der Natur“, „Erholungspotenzial im Biosphärenpark“, „Berufsbilder durch neue Technologien“, „Zukunftsperspektive von SCIENCE_LINKnockberge“, „Naturwissenschaft und Bildung“ sowie das breite Feld der Naturschutz-Technologien erweitert. Zudem wurde der Forschungsfragenkatalog durch das Thema „**UNESCO und das Weltnetz der Biosphärenreservate**“ erweitert. Der adaptierte Forschungsfragenkatalog ist verfügbar unter:

https://www.biosphaerenparknockberge.at/science_link-nockberge-2

Nachfolgende Masterarbeiten wurden im Jahr 2021 abgeschlossen:

„**Grünes Licht für Mountainbiken?** - Bewertungstool für nachhaltige Mountainbike-Projekte und Anwendung im Biosphärenpark Kärntner Nockberge“, Martin Wendler, Masterarbeit

„**Die Umsetzung der Agenda 2030 im Biosphärenpark Nockberge**“, Anna Kette, Masterarbeit

„**Nutzung vs. Naturschutz am Beispiel der naturgeschützten Alpenpflanze Echter Speik (Valeriana celtica subsp. norica)**“, Susanne Kabusch, Masterarbeit

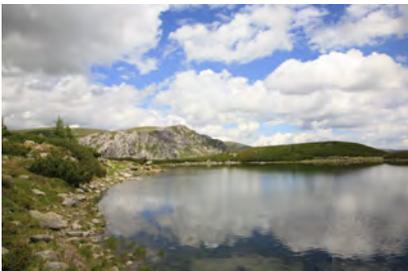
Folgende wissenschaftliche Abschlussarbeiten befinden sich mit Stand Ende 2021 in Arbeit:

- Cornelia Malojer, Erwachsenenbildungsprojekt, Dissertation
- Marc Trattning, Wildtiermanagement im BsP NB am Bsp. des Rotwildes, Masterarbeit
- Jasmine Mayer, Lernen in und von der Natur, Masterarbeit
- Elisabeth Egger, Biologische Landwirtschaftsbetriebe/seltene Nutztierassen, Masterarbeit
- Selina Straßer, Ranger*innen als Erwachsenenbildner*innen, Masterarbeit
- Lena Gärtner, Tourismus im BsP, Bachelorarbeit



1180 Tier- und Pflanzenarten innerhalb von 24 Stunden

Zum sechsten Mal wurde der Biosphärenpark Kärntner Nockberge für 24 Stunden in den Fokus von naturbegeisterten Forscher:innen gerückt. 70 Naturkundler:innen und ihre Begleiter:innen durchstreiften am 2. und 3. Juli 2021 die Umgebung des Erlacherhauses, um die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten am Fuße der Zunderwand zu erforschen. Seit 24 Jahren wird dieses europaweit größte Feldforschungsevent des GEO-Magazins an vielen Orten Europas zelebriert. Ziel dieser Veranstaltung ist es, das Bewusstsein für die Artenvielfalt der unmittelbaren Umgebung zu stärken und den Biosphärenpark Stück für Stück zu erkunden. Während die Pflanzenwelt in diesem Teilbereich des Biosphärenparks bereits recht gut erforscht ist, herrscht im Reich der wirbellosen Tierwelt noch Aufholbedarf. Die Ergebnisse werden vom Institut für Ökologie in Klagenfurt und dem Ökoteam Graz aufbereitet und stehen im nächsten Jahr als Broschüre zur Verfügung. Mit Spannung und Vorfreude erwarten wir die endgültigen Ergebnisse. Die große Teilnehmerschar bedankt sich für die perfekte Organisation und das Wohlwollen der Grundbesitzer:innen, sowie beim Erlacherhaus und der Erlacher Bockhütte für die tolle Verpflegung und Gastfreundschaft.

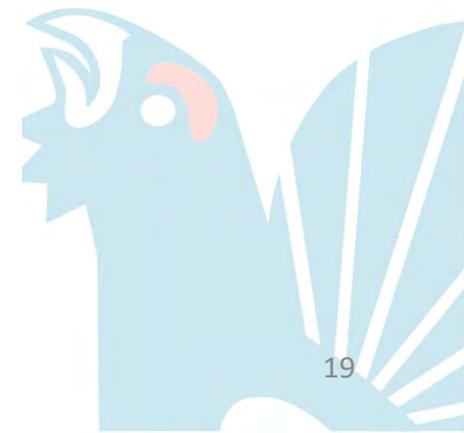


Neue PV Anlage in der Grundalm

In der Grundalm wurde die Stromversorgung durch eine neue Inselanlage ersetzt worden um den Strombedarf für die Ausstellung und den WC Anlagen zu gewährleisten. Dazu wurde die Anlage auch von 24 Volt auf 220 Volt umgerüstet.

Ein paar Daten:

Fläche: ca. 21 m²
Leistung ca. 4,5 kWp
Batteriespeicher: 8
kWp

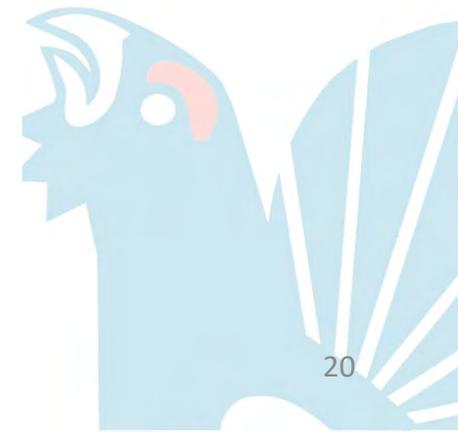


KOMMUNIKATION & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Meine Biosphäre

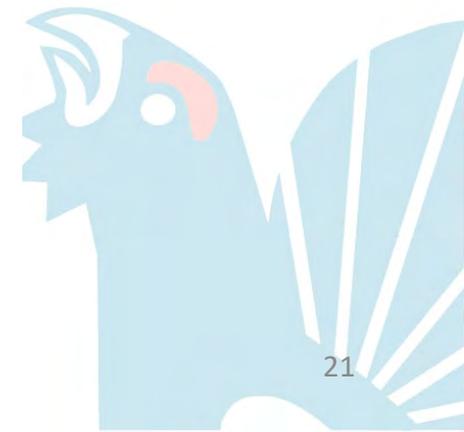
Das Magazin „Meine Biosphäre“ ist das zentrale Medium neben der Homepage für die Information über den Biosphärenpark Nockberge für die Bewohner im und um den Biosphärenpark Nockberge und soll die interessierte Bevölkerung über das Geschehen im Biosphärenpark informieren.

Dieses erscheint 3 Mal im Jahr und jede Auflage beträgt ca. 37.000 Stück.



Neuerscheinungen

Neben der regelmäßigen Erscheinung des Biosphärenpark Magazins „Meine Biosphäre“ konnten auch seitens der Biosphärenparkverwaltung und auch in Zusammenarbeit mit div. Partnern einige Neuerscheinungen auf den Markt gebracht werden:



Besucher im Biosphärenpark Nockberge

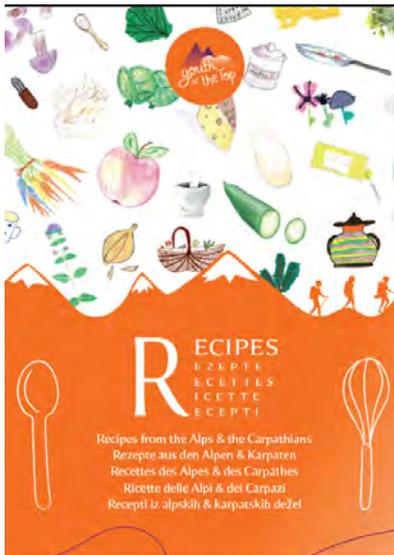
	BESUCHER 2020	BESUCHER 2021
Exkursion & Seminare	423	1.376
Projektstage/SLW	2.371	1.982
Erlebnisprogramme	3.351	2.319
Grundalm Besucher	27.115	34.545
3D-Film & Vorträge	1.092	1.149
Erwachsenenbildung	-	308
GESAMT	34.352	41.679

2021 nahmen wieder zahlreiche Besucher an den Programmen und Veranstaltungen des Biosphärenparks teil, wobei das Hauptaugenmerk auf die Schüler- und Jugendprogramme gelegt wurde. Auch in dieses Jahr war wieder sehr stark von der Coronasituation betroffen und so einige Programme sehr schwer umsetzbar waren. Sehr erfreulich ist auch das Interesse an Exkursionen und Seminaren, die hauptsächlich von Einheimischen wahrgenommen wurden.

Internationale Kooperationen - ALPARC

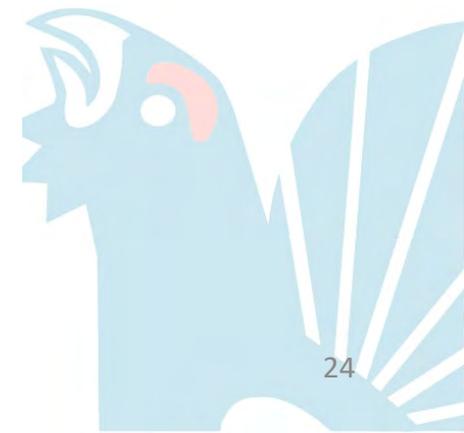
Der Biosphärenpark Nockberge war auch 2021 wieder bei den Aktivitäten von ALPARC vertreten:

- Jugend am Gipfel unter dem Motto "Local food" und von allen Einsendungen wurde ein Kochbüchlein produziert
- Generalversammlung von ALPARC, welche via Zoom virtuell abgehalten werden musste



Komiteemitglieder

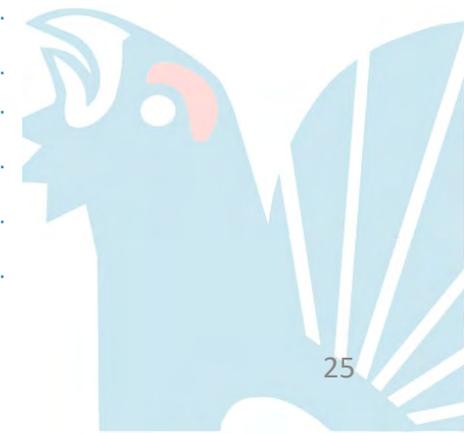
KOMITEEMITGLIEDER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE (STAND: 05/2021)		
	STIMMBERECHTIGTE KOMITEEMITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
BÜRGERMEISTER:		
Gde. Krems	Bgm. Gottfried KOGLER	-
Gde. Radenthein	Bgm. Michael MAIER	-Werner TRATTNIG
Gde. Bad Kleinkirchheim	Bgm. Mathias KRENN	-
Gde. Ebene Reichenau	Bgm. Karl LESSIAK	-
GRUNDBESITZERTRETER:		
Gde. Ebene Reichenau	Franz GRUBER	Rupert SCHMÖLZER
Gde. Ebene Reichenau	Peter SCHMÖLZER	Walter WILLMANN
Gde. Bad Kleinkirchheim	Wolfgang Mößler	Franz Josef HINTEREGGER
Gde. Bad Kleinkirchheim	Ing. Josef MAIER	Josef KRENN
Gde. Krems	Anton VOLPINI DE MAESTRI	Kurt GROJER
Gde. Krems	Friedrich BACHER	Herwig DRIESSLER
Gde. Radenthein	Kurt PENKER	Jürgen ERLACHER
Gde. Radenthein	Heinrich UNTERWANDLING	Benedikt WILPERNIG
BESTELLTE MITGLIEDER DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG		
	Dr. Klaus BRANDNER	-
Funktion zurückgelegt	Dr. Gerold GLANTSCHNIG	-
ENTSANDTES MITGLIED VON DER KAMMER FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT:		
	Siegfried HUBER	KR Karin Schabus



Kuratoriumsmitglieder

KURATORIUMSMITGLIEDER BIOSPHÄRENPAK NOCKBERGE (STAND: 05/2021)		
	STIMMBERECHTIGTE KURATORIUMSMITGLIEDER	ERSATZMITGLIEDER
KÄRNTNER LANDESREGIERUNG:		
Vorsitzende des Biosphärenparkkuratorium	LR ⁱⁿ Mag. Sara SCHAAR	-
BÜRGERMEISTER:		
Gde. Bad Kleinkirchheim	Bgm. Mathias KRENN	-
Gde. Ebene Reichenau	Bgm. Karl LESSIAK	-
Gde. Radenthein	Bgm. Michael MAIER	- Werner TRATTNIG
Gde. Krems i. Kärnten	Bgm. Gottfried KOGLER	-
GRUNDBESITZERTRETER:		
Gde. Krems	Ing. Gerald LAGGNER	-
Gde. Radenthein	Kurt PENKER	-
Gde. Bad Kleinkirchheim	Ing. Josef MAIER	-
KÄRNTNER LANDESREGIERUNG¹:		
Natur- und Landschaftsschutz/ Ökologie	Erich AUER	Univ. Doz. Mag. Dr. Wilfried FRANZ
aus regionaler Wirtschaft	Dr. Johannes HÖRL	Martin BACHER
aus regionaler Wirtschaft	Mag. Christine SITTER	Mag. Barbara STROBL-WIEDERGUT

¹ nominiert auf die Dauer der Gesetzgebungsperiode des Kärntner Landtages (Art. 14ABS. 1 K-LVG)

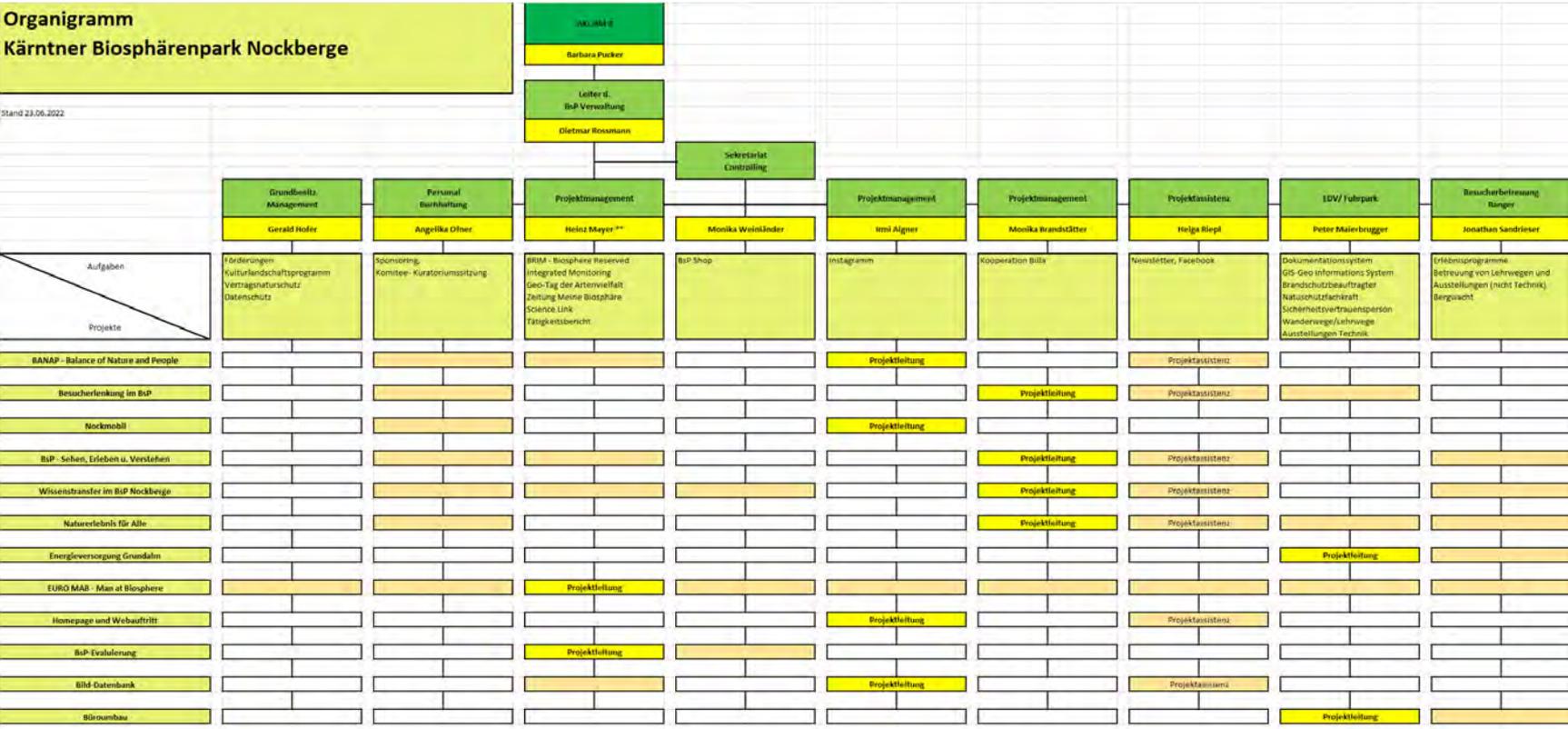


ORGANISATION & KOOPERATION

So sind wir organisiert

Organigramm Kärntner Biosphärenpark Nockberge

Stand 23.06.2022



Mitarbeit in größerem Ausmaß

** siehe Sheet eMail...



* beschäftigt in Sommersaison

Das Budget im Biosphärenpark 2021

BUDGETEINNAHMEN	EURO
Landesmittel Sachaufwand	€ 360.700,00
Landesmittel Personalaufwand	€ 255.677,00
Unternehmerische Einnahmen	€ 201.256,00
Sonstige betriebliche Einnahmen	€ 99.029,00

BUDGETAUSGABEN	EURO
Vertragsnaturschutz Nockberge	€ 180.516,00
Förderung und Kulturlandschaftsprogramm	€ 44.946,00
Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit & Bildung	€ 351.984,00
Besucherbetreuung und Infrastruktur	€ 57.564,00
Personalausgaben	€ 259.305,00
Dotierung Haushaltsrücklage & Sonstiges	€ 20.674,00